

der technischen Intelligenz über das Thema: „Wie unterscheidet sich die Technisierung in Westdeutschland von den Maßnahmen in der Deutschen Demokratischen Republik?“

Die größte Hilfe bei der Orientierung der Werktätigen über die grundsätzlichen Aufgaben unseres Betriebes im Kampf um die Einführung der modernen Technik gaben uns die „Thesen zum Plan der neuen Technik 1955—1960“. Diese Thesen wurden auf Initiative der Parteileitung ausgearbeitet. Es beteiligte sich daran ein großes Kollektiv von Ingenieuren, Meistern und Aktivisten unter Führung der Werkleitung. Diese Thesen wurden in allen Grundorganisationen beraten und in unserer Betriebszeitung „Motor“ veröffentlicht. Alle Werktätigen waren auf diese Weise über die grundlegenden Probleme der weiteren technischen Entwicklung unseres Werkes im zweiten Fünfjahrplan unterrichtet. Auf diese Weise haben wir die Voraussetzungen für eine allseitige und lebhaftige Diskussion in den Arbeitsbereichen, Produktionsberatungen und bei sonstigen Aussprachen geschaffen.

Die Mitarbeit der Arbeiter, Angestellten und Angehörigen der technischen Intelligenz nahm von Tag zu Tag zu. Die Parteigruppen unterstützten diese Bewegung unter den Kollegen, indem sie sich jetzt stärker mit den technischen Problemen ihres Arbeitsbereiches beschäftigten. Die Genossen und Kollegen ergänzten die in den Themen gemachten Vorschläge durch eigene Verbesserungen.

Die Genossen des Produktionsbereiches „Jagd“ berieten sich mit den am besten arbeitenden Kollegen und stellten dann mit ihnen gemeinsam das Ziel, 300 Jagdgewehre mehr herzustellen, um den Exportplan zu unterstützen.

Die Vorbereitungen zur zweiten ökonomischen Konferenz und die Auswertung der 3. Parteikonferenz durch die einzelnen Grundorganisationen hatten zur Folge, daß sich in allen Arbeitsbereichen eine große Regsamkeit zeigte. Die Arbeiter vollbrachten Hochleistungsschichten, um die durch die Kälteperiode aufgetretenen Produktionsrückstände zu überwinden, Angehörige der technischen Intelligenz schlossen Ingenieurkonten ab, und Techniker erklärten sich bereit, Vorschläge über die Weiterentwicklung unserer Erzeugnisse auszuarbeiten. Die technische Intelligenz beteiligte sich interessierter an den Aussprachen innerhalb ihrer eigenen Abteilung, die sich mit der Lösung spezieller, in den Thesen genannter Aufgaben beschäftigte.

Alles das half, eine kämpferische Atmosphäre in allen Produktionsbereichen zu schaffen, die durch die propagandistische und agitatorische Tätigkeit der Parteiorganisation besonders gefördert wurde.

Die Thesen der Parteileitung, die acht Hauptabschnitte umfassen, sollten das Gerippe des Plans der neuen Technik bilden. Um die große Bedeutung der Maßnahmen, die in unserem Werk durchzuführen sind, allen Angehörigen des Werkes zu erklären, gibt der erste Abschnitt eine Einschätzung der volkswirtschaftlichen Bedeutung unseres Betriebes in der Deutschen Demokratischen Republik. Ihm folgt eine kritische Darlegung, wie unsere Erzeugnisse zum Weltniveau stehen. Der dritte Abschnitt stellt die Aufgaben, wie das Weltniveau zu erreichen ist, dann folgen Vorschläge für Maßnahmen auf dem Gebiete der Standardisierung, Typisierung und Normierung. Zum Schluß werden Fragen der neuen Technologie, Veränderung der Arbeitsorganisation, der Mechanisierung und Automatisierung behandelt. Außerdem werden noch Sofortmaßnahmen mit dem Ziel empfohlen, bestimmte, im Vordergrund stehende Aufgaben schneller zu lösen.

Eine große Hilfe leisteten der Parteileitung Angehörige der Intelligenz und Arbeiter bei der kritischen Einschätzung des Standes unserer Erzeugnisse im Ver-